

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 26.11. – 01.12.2023 unter der Seminarnummer 891723 das Seminar „Fit für Agilität“ durch.

Ich .....,  
wohnhaft in .....,  
beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B23-117969-69 vom 11.10.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2025)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).

(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

# SEMINARPROGRAMM

<b>Thema</b>   Fit für Agilität – Eine spannende Reise durch unsere agilen Arbeitswelten	<b>Dozent</b>   Rainer Alf-Jähni
<b>Ort</b>   Norderney	<b>Termin</b>   26.11. – 01.12.2023

**Sonntagabend** Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

## **Montag**

09.00 – 12.00 Uhr Vorstellen der Ziele des Seminars, Einführung in die Seminarthematik  
„Agilität“ - gesellschaftlicher Wandel / Digitalisierung  
Merkmale der digitalen Gesellschaft: VUKA  
Interaktiver Input: Zusammenhänge aufzeigen  
1. Veränderungsprinzipien, 2. NewWork needs inner Work

14.00 – 18.00 Uhr Kompetenzen in der VUKA Welt  
- Veränderungskompetenz  
- Entscheidungskompetenz  
- Kommunikation/Kooperation  
- Resilienz/Motivation  
„Wo begegnet mir die agile Welt?“  
Change und Transformationsprozesse  
Veränderungsprinzipien

## **Dienstag**

09.00 – 12.00 Uhr Prinzip der Selbsterneuerung – Veränderungsprinzipien. Selbsteinschätzung.  
Kanban / Scrum und Design – Thinking: Förderliche Grundhaltungen für das Arbeiten mit agilen Methoden

14.00 – 18.00 Uhr Weiterführung des Themas Kanban / Scrum und Design – Thinking: Förderliche Grundhaltungen für das Arbeiten mit agilen Methoden  
Entscheidungen treffen mit Agilität

## **Mittwoch**

09.00 – 12.00 Uhr Meine persönlichen Grenzen erweitern: Faktor Mensch  
Input: Komfort-, Inspirations-, Stress-Überforderungszone

14.00 – 18.00 Uhr Persönliche Grenzen erweitern: Erlebnisse im Umgang mit den Zonen  
Arbeitsformen der NewWork – Best Practice Beispiele aus verschiedenen Organisationen  
Entwicklung einer NewWork Organisationskultur  
Ambidextrie: Stabilität trifft Agilität – Dynamische Fokussierung von Stabilität und Agilität

## **Donnerstag**

09.00 – 12.00 Uhr Empowerment für die agile Welt: Unterscheidung internes / externes Empowerment  
Mein Energiehaushalt (nur positives Energiefass)  
Energie, die ich in mir habe, um die agile Welt zu händeln

14.00 – 18.00 Uhr Motive in der agilen Welt nach Steven Reis

## **Freitag**

07.45 – 13.00 Uhr „Der agile Stärken – Kreis: Meine Stärken in der agilen Welt  
Gruppendynamisches Feedback – mein Fremdbild!  
Zusammenfassung der Woche  
Feedback, Verabschiedung

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

**Seminarziele:** Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen z.B. auf die Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt thematisiert. Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz u.ä.) für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern. Diese sind im Einzelnen:

- Zusammenhänge erkennen zwischen den Veränderungen der Arbeitsumgebungen, der heutigen Gesellschaft und dem Thema ‚Agilität‘
- Eigene Agilitätskompetenz einschätzen können und Sensibilisierung für das agile Mindset
- Überblick erhalten zu und praktisches Erleben von agilen Arbeitsmethoden
- Entdeckung und Weiterentwicklung eigener agiler Kompetenzen
- Selbstmanagement: Persönlicher Umgang mit Veränderungsprozessen

**Zielgruppe:** Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmer im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.